



Damit sich die Jugendgarde in Schale werfen kann

Nabburg. (cv) Der „Tag des Bieres“ im April ist mittlerweile ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Stadt. Die Jugendblaskapelle spielte auf und der Verein „Gastliches Nabburg“ lud zu Freibier ein. Die Schloßbrauerei Naabeck hatte vier Hektoliter Bier spendiert. Die Wirte servierten dazu Bierbratwürstchen. Gerne gaben die Gäste eine klei-

ne Spende, kommt der Erlös doch jedes Jahr einem guten Zweck zu. Den Wirten ist daran gelegen, dass das Geld in der Stadt bleibt. Die eingenommenen 621 wurden auf glatte 700 Euro aufgerundet. Beim Jugendgardetreffen kamen die Wirte mit ihrem Sprecher Stefan Sauerer (Fünfter von links) und Georg Hauser (Dritter von links) – Vertreter der

Brauerei Naabeck – mit einem großen Scheck an: Das Geld ist heuer für die Nabburger Faschingsgesellschaft bestimmt, damit die Kostümbeschaffung der Jugendgarde leichter von der Hand geht. Vizepräsident Uli Eimer (Sechster von links) bedankte sich für die Unterstützung. Links im Bild Bürgermeister Armin Schärtl. Bild: Vökl